

<https://blog.de.erste-am.com/china-oeffnet-a-shares-fuer-den-weltmarkt/>

## China öffnet A-Shares für den Weltmarkt

Gabriela Tinti



© © iStock.com

Chinas Markt öffnet sich zunehmend dem globalen Markt. Nachdem bereits letztes Jahr im Oktober 2016 der Renminbi in den Währungskorb der Internationalen Währungsfonds aufgenommen worden ist, folgt nun ein weiterer Schritt in Richtung Liberalisierung. China gibt A-Shares über Handelsplattformen für den internationalen Handel frei.

### Was sind A-Shares?

A-Shares sind Wertpapiere von chinesischen Unternehmen, die in der chinesischen Währung Renminbi an den Börsen in Shanghai oder Shenzhen gelistet sind. Bisher konnten diese Titel nur von chinesischen Bürgern gehandelt werden. Grund dafür war Chinas restriktive Wirtschaftspolitik, welche die heimische Wirtschaft vor ausländischen Investoren und deren Einfluss schützen sollte. Ab 2002 durften erste ausländische Institutionen im Rahmen des „Qualified Foreign Institutional Investor“ (QFII)-Systems, investieren. Das Programm schrieb hohe Auflagen vor, die ausschließlich von sehr großen internationalen Investoren erfüllt werden konnten. Viele der erfolgreichsten chinesische Unternehmen sind an den Börsen in Hongkong oder den USA gelistet und bereits seit Jahren durch das QFII-Programm, internationalen Investoren zugänglich.

Trotz der Öffnung sind Chinas Aktienmärkte weiterhin durch hohe Zugangsbeschränkungen geregelt und es existieren je nach Investorengruppe (Inländer – Ausländer) verschiedene Aktienklassen an den Börsen. Im Gegensatz zu A-Shares sind B-Shares in Fremdwährungen notiert (Hong Kong Dollar und US Dollar) und sind auch ausländischen Anlegern zugänglich. Die Implementierung der Trading-Plattformen Shanghai-Hongkong Connect (2015) und Shenzhen-Hongkong Connect (2016) waren bereits ein wichtiger Schritt zur Liberalisierung des Marktzugangs. A-Shares sind derzeit nur auf diesen beiden Plattformen erhältlich.

### Was ist neu?

Chinas Aktien-Markt ist mittlerweile zum zweitgrößten Finanzplatz der Welt aufgestiegen. In Punkto Liquidität hat China die amerikanischen Börsen bereits seit langem überholt. Seit 2013 wurde jedes Jahr erneut die Aufnahme von chinesischen Unternehmen in MSCI [\[1\]](#) diskutiert, denn der schnellwachsende Kapitalmarkt nimmt weiter an Bedeutung zu. MSCI hat sich dieses Jahr entschlossen in zwei Schritten, beginnend mit Mai 2018 und im August 2018, insgesamt 222 A-Shares in den Emerging Markets Index aufzunehmen. Aktuell stellt China mit seinen in Hong Kong und den USA gelisteten Unternehmen eine Gewichtung von 28,55% im MSCI Emerging Market Index (Siehe Grafik 1). Damit ist China bereits das am stärksten gewichtete Land im MSCI Emerging Market Index. Die zusätzliche Gewichtung der A-Shares wird zunächst nur 0,73 Prozent für 2018 ausmachen. Das entspricht nur 5% aller Aktienanteile am chinesischen Gesamtmarkt.

### Ein Schritt mit symbolischer Wirkung

Die Aufnahme der A-Shares hat derzeit vor allem eine wichtige symbolische Wirkung. Langfristig sind auch die wirtschaftlichen Auswirkungen enorm, denn eine komplette Implementierung dieser A-Shares würde nach heutigem Stand eine ca. 18 prozentige Gewichtung im MSCI Emerging Markets Index bedeuten. Damit würde sich Chinas Gewichtung insgesamt auf über 40 Prozent erhöhen. MSCI hat für diese Vollinklusion noch keinen weiteren Zeitplan bekanntgegeben. Für Korea und Taiwan hat die Entwicklung hin zur Vollinklusion aller Aktien auf 100 Prozent zwischen sechs und neun Jahren gedauert.

### Ländergewichtung im MSCI Emerging Markets Index

Quelle: MSCI, Daten per 30.6.2016

Quelle: MSCI, Daten per 30.6.2016

### Fazit

Eine volle Aufnahme Chinas wird davon abhängen, wie schnell China sich dem Kapitalmarkt öffnet und für alle Investoren geringere Voraussetzungen schafft. Trotz der Öffnung von A-Shares hat die chinesische Regierung den Kauf von A-Shares an ausländische Investoren auf insgesamt maximal 10 Prozent beschränkt. Damit begrenzt die chinesische Regierung weiterhin den ausländischen Einfluss durch Aktionäre. Dennoch ist die Öffnung als äußerst positive zu betrachten und bringt eine Annäherung zur Liberalisierung des Landes. China hat weiterhin ein großes Wachstumspotential. Durch die schrittweise Öffnung des Marktes und auch der Aufnahme des Renminbi in den Internationalen Währungsfonds wächst seine Bedeutung für die Weltwirtschaft.

[1]  
Die MSCI Indizes sind Aktienindexes, welche die Entwicklung von Aktien in 23 Industrienationen und 23 Schwellenländern repräsentieren.

## Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittlung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage [www.erste-am.com/investor-rights](http://www.erste-am.com/investor-rights) abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

**Hinweis:** Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com).

**Wichtig:** Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

**Bitte beachten Sie:** Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltene Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



## Gabriela Tinti

Gabriela Tinti übernahm im November 2020 die Position als Head of Desk Equities Österreich bei der Erste Asset Management. Davor war sie seit 2008 Senior Fondsmanagerin im Aktien-Team der Erste Asset Management. Ihr Schwerpunkt liegt auf globalen Aktien aus den Schwellenländern und auf Immobilienaktien. Sie ist seit 1988 in der Finanzbranche tätig. Zu Beginn ihrer Karriere arbeitete sie bei einer Kommerzbank, wo sie vielseitige Erfahrungen im Wertpapierbereich, im Privat- und Firmenkundengeschäft bei internationalen Finanzierungen und im Bereich Corporate Finance sammeln konnte. Seit 2002 ist Gabriela Tinti im Asset Management tätig.